



Der Gemeindebrief



Dezember 2023 / Januar / Februar 2024

Ein Licht kommt in die Welt

Was vor 37 Jahren als eine Aktion des oberösterreichischen Landesstudios des Österreichischen Rundfunks begann, hat sich mittlerweile in vielen Ländern zu einem neuen Weihnachtsbrauch entwickelt: Das Friedenslicht aus Bethlehem.

Jedes Jahr wird es von einem Kind in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem entzündet. Von dort findet es über Pfadfinderinnen und Pfadfinder seinen Weg in unzählige Kirchengemeinden, Krankenhäuser, Altenheime, Schulen, Vereine, Kindergärten und heimische vier Wände. Auch unsere Justus-Jonas-Pfadfinder sind eingebunden, sodass das Friedenslicht an Heiligabend in unseren drei Kirchen verteilt werden kann. Das Friedenslicht soll ein Zeichen der Hoffnung sein, ein Symbol weltweiter Freundschaft. Es überwindet buchstäblich Grenzen um der Verständigung der Völker willen. Dass aus einer einzigen Kerze dank des Engagements junger Menschen Jahr für Jahr ein ganzes Flammenmeer wird, ist meines Erachtens in der Tat ein hoffnungsvolles Zeichen.

Ein Zyniker könnte nun sagen „*Ein Kerzenlicht rettet uns nun nicht gerade die Welt!*“ Und angesichts der zahlreichen Krisen und Kriege, der sogenannten Poly-Krise, da ist so ein Gedanke vielleicht so manchem nicht fern. Aber der Retter der Welt muss die Kerze ja auch gar nicht sein. Denn das ist der, für den sie steht.

*Ein Funke kaum zu sehn,
entfacht doch helle Flammen
und die im Dunkeln stehn,
die ruft der Schein zusammen.
Wo Gottes große Liebe
in einem Menschen brennt,
da wird die Welt vom Licht erhellt
da bleibt nichts, was uns trennt.*

Evangelisches Gesangbuch 603,2

Ihr Pfarrer

Johannes Blüthgen



Aktuelles aus der Kirchengemeinde

Das Jahr geht zu Ende. Die Vorbereitungen für die Adventszeit und Weihnachten laufen auf Hochtouren. In der Rückschau finden wir viele schöne Veranstaltungen und Gottesdienste, gelungene Begegnungen und neue Ideen, die umgesetzt werden konnten. Gerade im Bereich der Arbeit mit Kindern, Konfirmanden und Jugendlichen ist vieles in Bewegung gekommen und wird hoffentlich noch weiter wachsen.

Natürlich sind wir noch nicht in allen Bereichen des Gemeindelebens da, wo wir gerne wären, aber auf jeden Fall können wir mit gutem Gepäck in das neue Jahr starten, in dem dann die Wahl für den neuen Gemeindegemeinderat ansteht. Es ist schön, dass sich elf Menschen gefunden haben, die sich hier engagieren möchten.

Hier noch ein paar Informationen zum weiteren Ablauf: Die ersten Fristen laufen ab. So werden die Wählerlisten ab dem 10. Dezember nicht mehr berichtigt. Wer erst später in die Gemeinde zieht, kann leider nicht mehr an der Wahl teilnehmen. Und schon jetzt bitten wir um Verständnis, dass leider auch Wahlunterlagen an Personen versendet werden, die nach dem 10. Dezember verstorben sind. Dies hat technische Gründe.

Bei der Wahl können neun Personen direkt in den Gemeindegemeinderat gewählt werden. Das Ziel ist es, dass jeder Pfarrbezirk später mit vier Kirchenältesten vertreten ist. Es können bis zu vier Berufungen ausgesprochen werden, bei denen dies im Blick sein wird. Wir freuen uns über Vorschläge, wer in das Gremium berufen werden könnte.

Ein paar Veränderungen gibt es natürlich auch wieder: Im vergangenen Jahr wurden die Gottesdienstzeiten zu Weihnachten angepasst, damit es mit zwei Pfarrpersonen einfacher ist, überall vor Ort zu sein. Für dieses Jahr gibt es Veränderungen an Silvester: Bösel wird am Vormittag den Jahresschlussgottesdienst feiern und in Friesoythe und Sedelsberg findet er am Nachmittag um 17.00 Uhr statt. Dies ist aber noch keine abschließende Lösung.

Und im Gemeindebrief gibt es zwei Neuerungen:

Auf Seite 22 sind alle regelmäßigen Termine zusammengestellt. Sie brauchen in der Regel keine großen Erklärungen und so sind sie auf einen Blick zu finden.

Nachdem immer wieder ähnliche Fragen rund um die Friedhöfe aufgeworfen werden, möchten wir immer mal wieder ein paar Informationen zu diesem Bereich geben. Auch da ist ja vieles im Umbruch. Dieses Mal finden sich ein paar grundlegende Erläuterungen auf Seite 8.

KIRCHEMITMIR.^{DE}

GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL

Es haben sich elf Personen gefunden, die für die Gemeindekirchenratswahl kandidieren möchten, um zukünftig die Belange unserer Kirchengemeinde zu vertreten. Unterstützen Sie dieses Engagement, indem Sie am 10. März 2024 zur Wahl gehen bzw. an der Online-Abstimmung bis zum 3. März 2024 oder per Briefwahl teilnehmen.



Kathrin Brinkmann
Studienrätin
30 Jahre,
Petersdorf



Karin Brundel
Kindertagespflegeperson,
62 Jahre,
Sedelsberg



Henriette Budde
Rentnerin,
69 Jahre,
Friesoythe



Andrea Eilers
Kauffrau im Einzelhandel,
54 Jahre,
Bösel



Nina Emken
Medizinische Fachangestellte,
43 Jahre,
Friesoythe



Tanja Fürup
Assistenz der Geschäftsleitung,
47 Jahre,
Sedelsberg



Valentina Giss
Zahnmedizinische
Fachangestellte,
53 Jahre,
Bösel



Michaela Kuck
Rechtsfachwirtin,
49 Jahre,
Scharrel



Georg Lührs
Rentner,
72 Jahre,
Scharrel



Iris Meyer
Lehrerin,
48 Jahre,
Friesoythe



Maria Ruppel
Rentnerin,
69 Jahre,
Friesoythe



Erstmalig wird es nur eine Wahlvorschlagsliste für die ganze Kirchengemeinde geben, weil der Gemeindekirchenrat für die ganze Gemeinde zuständig ist.

Dennoch soll es natürlich so sein, dass jeder Pfarrbezirk gleichberechtigt vertreten ist. Von den zur Wahl Stehenden werden die neun Personen mit den meisten Stimmen dem neuen Gemeindekirchenrat direkt angehören. Insgesamt soll nach der Wahl und der sich daran anschließenden Berufung von weiteren Personen, die das Gremium gut ergänzen können, jeder Pfarrbezirk vier Vertreter entsenden.

Rückblick Sommerfest des Diakonischen Werks Friesoythe

An einem lauen Sommerabend im August feierten wir mit den Spendern, unseren Mitgliedern, den Machern und den Bewohnern den (vorläufigen) Abschluss der Bauarbeiten an den Altenwohnungen auf der neuen Wiese am Grünen Hof. Die Photovoltaikanlage liefert seit Beginn des Jahres überreichlich Strom, so dass sich unsere Bewohner über einen festen sehr kostengünstigen Strompreis für die nächsten Jahrzehnte freuen können. Die neuen Dächer darunter sind dicht und isoliert, die Fundamente abgedichtet worden, alle haben eine neue Terrasse mit ebenerdigen Zugang erhalten. Die neue Gestaltung der Abtrennungen und der Anpflanzungen rundet das Bild der Anlage so harmonisch ab, dass sie gerne als Hintergrund des gut besuchten Festes betrachtet wurden. Ein gut bestückter Grillwagen nebst Getränketheke sorgte für die Grundlage der unterhaltsamen Runden, die bei einer kleinen musikalischen Einlage neue Kontakte knüpften oder alte auffrischend bei guter Stimmung bis in die Dunkelheit hinein beieinander blieben. Wir konnten uns so bei allen herzlich bedanken und laden gerne ein, sich als Mitglieder für "unser" Diakonisches Werk einzusetzen.

Ihr Vorstand J. Engbers, W. Metz



Veranstaltungsreihe Demenz: Rück- und Ausblick

Mit einem so schwierigen Thema wie dem Umgang mit Demenz setzt sich niemand gerne auseinander – es sei denn, das geht mit so kurzweiligen Veranstaltungen wie dem Vortragsabend mit der Validationslehrerin Astrid Steinbeck und dem Mitmach-Vortrag „Top im Kopf“ mit dem Gedächtnistrainer Martin Kessens. Der erste Abend bot eine ganze Fülle an Informationen, die anhand zahlreicher Praxisbeispiele aus dem reichen Erfahrungsschatz von Frau Steinbeck sehr anschaulich dargestellt wurden. Und dass Bewegung gut für das Gehirn ist, wird nach dem ausgesprochen aktiven Abend mit Herrn Kessens keiner der Teilnehmenden mehr vergessen. Nochmals ein ganz herzlicher Dank an beide Referenten!

Außerdem kann an dieser Stelle noch die gute Nachricht der Neugründung einer Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz in der Region mitgeteilt werden: Im Papst-Johannes-Haus, Ramsloher Str., 26676 Barßel/Elisabethfehn finden pflegende Angehörige die Möglichkeit, sich auszutauschen und neue Kraft zu schöpfen.

Nähere Informationen hierzu gibt es bei der VHS Kontaktstelle für Selbsthilfe Cloppenburg, 04471 185 872 info@selbsthilfe-cloppenburg.de



Informationensreihe zum Thema Friedhof

Da wir in den letzten Monaten in verschiedenen Gesprächen immer wieder auf ähnliche Fragestellungen getroffen sind, möchten wir die Gelegenheit ergreifen, im Gemeindebrief das eine oder andere zum Thema Friedhof und Grabstellen zu erläutern.

Wenn ein Grab benötigt wird, muss ein sogenanntes **Nutzungsrecht** für eine oder mehrere Grabstellen erworben werden. Das Nutzungsrecht ist laut Friedhofssatzung auf 30 Jahre festgelegt. Davon sind 25 Jahre vorgeschriebene Ruhefrist, die nach jeder Bestattung einzuhalten ist und deshalb Grabstellen vorher auch nicht komplett aufgelöst werden können. Für das Nutzungsrecht ist eine **Nutzungsgebühr** zu entrichten, die je nach Grabart unterschiedlich hoch ausfällt. Die Gebühr mag im ersten Moment hoch erscheinen, allerdings müssen mit dem Geld alle Kosten, die in den kommenden 30 Jahren anfallen, also alles, was mit der Pflege und Erhaltung des gesamten Friedhofs zu tun hat, gedeckt werden - und dies auch bei ständig steigenden Kosten und weniger genutzten Grabflächen auf dem Friedhof. Dies schließt z. B. auch die Abfuhr des Mülls ein, weshalb es so wichtig ist, dass dieser ordnungsgemäß getrennt und wirklich nur Abfall, der auf dem Friedhof anfällt, auch dort entsorgt wird.

Das Nutzungsrecht für eine Grabstelle innezuhaben, bedeutet, dass man für die Herrichtung mit Einfassung und Grabstein sowie die Pflege zuständig ist, so dass sich ein Grab in die Gesamtheit des Friedhofs einfügt. Dazu gehört auch, dass nach einiger Zeit Erde nachgefüllt werden muss, weil der Boden sich setzt bzw. nach ein paar Jahren der Zersetzungsprozess im Boden fortgeschritten ist. Dafür steht keine Erde auf dem Friedhof zur Verfügung. Für alles, was innerhalb der Einfassung geschieht, ist der Nutzungsberechtigte verantwortlich und solange die Grabstelle in einem offensichtlich gepflegten, der Friedhofssatzung entsprechenden und verkehrssicheren Zustand ist, gibt es keine Möglichkeiten des Friedhofsträgers, also der Kirchengemeinde, sich dort einzumischen.

Neben der Nutzungsgebühr fällt im Bestattungsfall eine **Bestattungsgebühr** an. In dieser sind alle Kosten enthalten, die rund um eine Bestattung im Bereich des Friedhofs anfallen. Dies geht weit über das Herstellen des Grabes hinaus und beinhaltet unter anderem auch das Vorhalten einer Friedhofsverwaltung, die sich vom Erwerb bis zur Abgabe nach Ablauf des Nutzungsrechtes immer wieder mit einer Grabstelle beschäftigen muss.

Weitere Themen werden in den nächsten Ausgaben aufgegriffen.

FRANZ VON ASSISI HATTE VOR 800 JAHREN EINE IDEE ...

DIE „ERFINDUNG“ DER WEIHNACHTSKRIPPE

Weihnachtskrippen üben eine besondere Anziehungskraft aus. Egal ob aus Holz oder Ton, aus Metall oder Kunststoff, in einer festlich geschmückten Kirche oder in einer Wohnstube – Weihnachtskrippen stellen die weltweit bekannteste Geschichte dar: „Es begab sich aber zu der Zeit ...“ Gott wird Mensch. Er kommt als Baby zur Welt. Und seine Eltern Maria und Josef haben für das kleine Jesuskind keinen anderen Platz als eine Futterkrippe, in die sie es legen können. Denn sie sind gerade erst in Bethlehem angekommen.

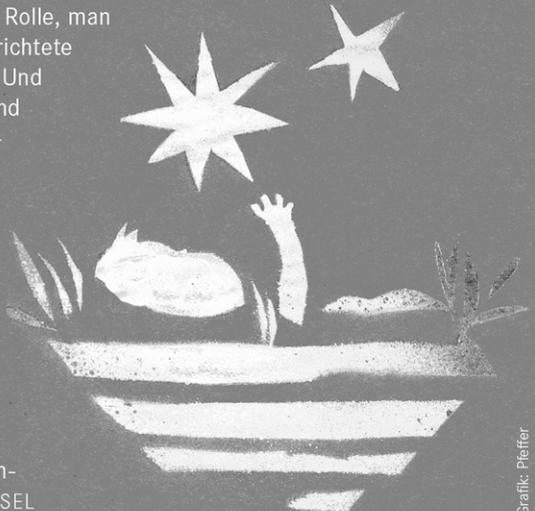
Wegen einer Volkszählung, die der römische Kaiser Augustus angeordnet hatte, waren sie unterwegs (Vergleiche Lukas 2): Die Krippe, die als erstes Bett für den Erlöser der Welt dient, bezeichnet in der deutschen Sprache auch – als Teil für das Ganze – die gesamte Szene: Den Stall mit Maria und Josef, mit Jesus in der Futterkrippe, mit Ochse und Esel, mit Hirten und Schafen und mit den drei weit gereisten Königen. Manchmal gibt es auch noch einen Engel zu sehen und einen Stern. Manchmal noch Kinder und Erwachsene.

Es war kein Geringerer als Franz von Assisi, der vor genau 800 Jahren die Idee hatte, mit einer Weihnachtskrippe die Geburt des Gottessohnes nachzuempfinden. Die Legende berichtet, dass Franziskus den einfachen Bauern in den Bergen Umbriens vor Augen führen wollte, in welcher Armut und Demut Jesus zur Welt gekommen war. Doch wie und wo? Da stieß er in der Vorweihnachtszeit des Jahres 1223 auf einem Spaziergang durch das Bergland auf einen kleinen Ort namens Greccio. Am Fuße einer hohen Felswand entdeckte er eine geräumige Höhle, in der man den Stall von Bethlehem nachbauen könnte. Und hier gäbe es genügend Platz, um mit allen Bewohnern der Gegend das Weihnachtsfest zu feiern.

Bald darauf traf Franziskus auf einen Mann aus dem Dorf, dem er von seinem Vorhaben erzählte. Der Bauer und seine Familie waren begeistert und schon bald begann man im ganzen Dorf mit den Vorbereitungen. Man wählte Schafe, Ochsen und Esel aus. Man probte seine Rolle, man schleppte Holz und Stroh herbei und richtete die Höhle für den Weihnachtsabend her. Und endlich war es so weit! Alle Frauen und Männer, welche den winterlichen Strapazen gewachsen waren, stapften mit Fackeln und Kerzen durch den Schnee den Berg hinauf.

Franziskus war mit all seinen Klosterbrüdern gekommen und auch die Priesterschaft der Umgebung war vertreten. Es wird berichtet, dass der Wald von den Stimmen erscholl und die Felsen von dem Jubelgesang von Menschen und Tieren widerhallten. Es wurde für alle ein unvergessliches Weihnachten.

REINHARD ELLSEL



Grafik: Pfeiffer

Veranstaltungen in der Adventszeit



Die Adventszeit ist Bastelzeit.

Dazu laden wir jeweils von 15.00 und 17.00 Uhr in unsere Gemeindehäuser ein

- in Sedelsberg: Donnerstag, 7. Dezember
- in Bösel: Dienstag, 12. Dezember
- in Friesoythe: Donnerstag, 14. Dezember

Gemeindefrühstück am 12. Dezember in Friesoythe

Das Gemeindefrühstück in der Adventszeit findet im Gemeindehaus in Friesoythe statt. Beginn ist um 9.30 Uhr. Wir bitten um Anmeldung im Kirchenbüro.



Gottesdienste zu Weihnachten und dem Jahreswechsel



Heiligabend-Gottesdienste

Die Gottesdienste finden zu den im vergangenen Jahr erprobten Zeiten statt.

In Bösel richtet sich die Kinderchristvesper um 14.00 Uhr wieder gezielt an jüngere Kinder und ihre Familien, um die Wartezeit am Nachmittag zu verkürzen. In Friesoythe und Sedelsberg werden die Kinderchristvespern durch Krippenspiele gestaltet.

Heiligabend-Gottesdienst für Trauernde Friesoythe

An manchen Tagen im Jahr ist das Fehlen eines geliebten Menschen eine besonders große Herausforderung. Für viele Trauernde ist der 24. Dezember einer dieser Tage.

Um 14.00 Uhr wird in der Leichenhalle auf dem Friesoyther Friedhof ein Heiligabend-Gottesdienst gefeiert, der Raum zum Gedenken bietet und in dem die Weihnachtsbotschaft mit leiseren Tönen zum Klingen gebracht wird.

1. und 2. Feiertag

Am 1. Weihnachtstag wird in allen drei Kirchen zur gewohnten Zeit Gottesdienst mit Abendmahl gefeiert.

Am 2. Weihnachtstag wird in der Kapelle Schwaneburgermoor die Botschaft von Weihnachten erklingen.

Veränderte Zeiten für die Gottesdienste an Silvester

In diesem Jahr wird der Gottesdienst zum Jahresschluss in Bösel bereits am Vormittag um 9.30 Uhr stattfinden.

In Friesoythe und Sedelsberg wird um 17.00 Uhr das alte Jahr verabschiedet.



Friedenslicht aus Bethlehem

Am Heiligabend werden die Pfadfinder das Friedenslicht aus Bethlehem in die Kirchen bringen. Von dort kann es mit nach Hause genommen werden.

Auch aus den anderen Gottesdiensten an den Feiertagen kann es mitgenommen werden. Sie bekommen in den Gottesdiensten Kerzen, aber um das Licht sicher nach Hause transportieren zu können, wäre eine Laterne oder ähnliches gut.

Carla-Lebensmittel-Spendenaktion

Genug zu essen zu haben, ist nicht für alle selbstverständlich – auch nicht hier bei uns.

Damit auch vor den Weihnachtstagen ausreichend Waren ausgegeben werden können, bittet die CarLa (Caritas Lebensmittelausgabe) Tafel Friesoythe um Unterstützung. In unseren Gemeindehäusern in allen drei Bezirken stehen bis zum 10. Dezember Körbe bereit, in die haltbare Lebensmittel abgegeben werden können. Auch Geldspenden sind möglich, die dann weitergeleitet werden.

Vielen Dank allen, die sich an dieser Aktion beteiligen!



Die Gottesdienste in unseren Kirchen

	Michaeliskirche Friesoythe	Trinitatiskirche Sedelsberg	Auferstehungskirche Bösel
So, 3.12. 1. Advent	10.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Johannes Rohlfing 10.30 Kindergottesdienst	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Teetrinken, Pfn. Nicole Ochs-Schultz 11.00 Besonderer Advents- Kindergottesdienst	9.30 Gottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing
So, 10.12. 2. Advent	10.30 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst in kleiner Form, Ehrenamtliche
So, 17.12. 3. Advent	10.30 Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Johannes Rohlfing	9.30 Gottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee, Pfn. Nicole Ochs-Schultz
So. 24.12. Heiligabend	14.00 Heiligabend für Trauernde in der Friedhofskapelle, Pfr. Johannes Rohlfing 15.00 Kinderchristvesper, Pfr. Johannes Rohlfing 17.15 Christvesper, Pfr. Johannes Rohlfing	15.15 Kinderchristvesper, Pfn. Nicole Ochs-Schultz 17.15 Christvesper, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	14.00 Kinderchristvesper, Pfn. Nicole Ochs-Schultz 16.15 Christvesper, Pfr. Johannes Rohlfing
Mo. 25.12. 1. Weihnachtstag	10.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Johannes Rohlfing	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Johannes Rohlfing
Di. 26.12. 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr: Gottesdienst zu Weihnachten in der Kapelle Schwaneburgermoor, Pfr. Johannes Rohlfing		
So, 31.12. Silvester	17.00 Gottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing	17.00 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz
So, 7.1. 1. n. Epiphantias	10.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Johannes Rohlfing 10.30 Kindergottesdienst	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Teetrinken, Pfr. i. R. Heinrich Pister	9.30 Gottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing
So, 14.1. 2. So. n. Epiphantias	10.30 Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Johannes Rohlfing	9.30 Gottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing	9.30 Gottesdienst in kleiner Form, Ehrenamtliche
So, 21.1. 3. n. Epiphantias	10.30 Gottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing	9.30 Gottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing 11.00 Kindergottesdienst	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl anschl. Kirchenkaffee, Pfn. Nicole Ochs-Schultz
So, 28.1. Letzter n. Epiphantias	10.30 Gottesdienst, Lektor Dietmar Ohms	17.00 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden
So, 4.2. Sexagesimae	10.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Nicole Ochs-Schultz 10.30 Kindergottesdienst	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Teetrinken, Pfr. i. R. Werner Könitz	9.30 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz
So, 11.2. Estomihi	10.30 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst in kleiner Form, Ehrenamtliche
So, 18.2. Invocavit	10.30 Gottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing	9.30 Gottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing 11.00 Kindergottesdienst	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl anschl. Kirchenkaffee, Pfr. i. R. Heinrich Pister
So, 25.2. Reminiscere	10.30 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	17.00 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz

Konfirmandengottesdienste in der Michaeliskirche in Friesoythe

Immer am 1. Mittwoch im Monat um 17.00 Uhr: 6. Dezember, 10. Januar, 7. Februar
- anschließend Konfi-Treff im Gemeindehaus -



das Kind
geboren unter den Mächtschaften der Mächtigen
das Kind
geboren unter widrigen Umständen
das Kind
geboren für Maria und Josef
das Kind
geboren für Menschen am Rande
das Kind
geboren zur Freude der Engel
das Kind
geboren, damit wir Gottes Kinder werden
das Kind

REINHARD ELLSEL



Freud und Leid

Taufen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Seiten „Freud und Leid“ sowie die Geburtstage nicht im Internet zur Verfügung gestellt werden.

*Gott spricht:
Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich
erlöst. Ich habe dich
bei deinem Namen
gerufen. Du bist mein.
Jes. 43, 1*

Unsere Verstorbenen

*Jesus Christus
spricht:
Ich lebe und
ihr sollt auch leben.
Joh. 14, 19*

Trauungen

*Herr, deine Güte
reicht, so weit der
Himmel ist und deine
Wahrheit, so weit die
Wolken gehen.
Psalm 36, 6*

Geburtstage in unserer Gemeinde ...

... im Dezember 2023

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Seiten „Freud und Leid“ sowie die Geburtstage nicht im Internet zur Verfügung gestellt werden.

Geburtstage in unserer Gemeinde ...

... im Januar 2024

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Seiten „Freud und Leid“ sowie die Geburtstage nicht im Internet zur Verfügung gestellt werden.

Geburtstage in unserer Gemeinde ...

... im Februar 2024

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Seiten „Freud und Leid“ sowie die Geburtstage nicht im Internet zur Verfügung gestellt werden.

Wir setzen aus langjähriger Erfahrung voraus, dass Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages einverstanden sind. Sollte dies nicht der Fall sein, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro. Wir veröffentlichen ihn dann nicht.

Erwachsenenkonfirmation



Am 5. November wurden in der Michaeliskirche in Friesoythe zum Abschluss des Glaubens-kurses von Pfr. i. R. Heinrich Pister konfirmiert:
Dominik Burgardt,
Katrin Maurer
und Angelina Röstel.

Ökumenischer Osterkerzentausch in Bösel

Im Rahmen der Woche zur Einheit der Christen gibt es in Bösel seit vielen Jahren die Tradition des Osterkerzentaushes, in der sich Vertreter der kath. und ev. Kirchengemeinde gegenseitig die neuen Osterkerzen überreichen und so die Verbundenheit der Konfessionen trotz allem Trennenden sichtbar machen möchten.

Der Gottesdienst findet am Mittwoch, den 17. Januar um 19.00 Uhr in der kath. Friedhofskapelle, Auf dem Rahe, Bösel statt. Hinterher wird zum gemütlichen Miteinander eingeladen.



Vorstellungsgottesdienste der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Der Hauptkonfirmandenjahrgang ist Anfang November gemeinsam zu einem Wochenende zum Thema Abendmahl im Blockhaus Ahlhorn gewesen. Nun geht es in großen Schritten Richtung Konfirmation im April 2024. Dazu gehört die Vorbereitung und Gestaltung der Vorstellungs-

gottesdienste, in denen die Jugendlichen die Gemeinde an ihren Gedanken zum Glauben teilhaben lassen.

Herzliche Einladung an alle!

- In Bösel am 28. Januar 2024 um 9.30 Uhr.
- In Friesoythe am 3. März (Gruppe 1) und 10. März 2024 (Gruppe 2) jeweils um 10.30 Uhr.
- In Sedelsberg ebenfalls am 10. März um 9.30 Uhr.

Kindergottesdienst in Friesoythe

Zum gemeinsamen Singen, Basteln, Spielen und biblische Geschichten entdecken sind alle Kinder und Eltern am ersten Sonntag im Monat um 10.30 Uhr ins Gemeindehaus Friesoythe herzlich eingeladen!

Bei den letzten Gottesdiensten sind ein buntes Altartuch und ein blumiges Kreuz entstanden. Wir haben Erntedank gefeiert und St. Martin-Lichter gebastelt.

Der nächste Kindergottesdienst ist am 1. Advent, den 3. Dezember, bei dem wir gemeinsam in eine schöne Adventszeit starten wollen. Seid gespannt, was das KiGo-Team sich überlegt hat!



Wir freuen uns auf euch.

Das Kigo-Team
Friesoythe

Ansprechpartnerin:
Iris Meyer,
04491 -933961



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ich wünsche mir ...

Ein Spiel im Stil des bekannten Spiels «Ich packe meinen Koffer». Je mehr Spieler, desto lustiger ist die Wunschkette. Einer sagt: «Ich wünsche mir ein Bonbon.» Der nächste: «Ich wünsche mir ein



Bonbon und eine Puppe.» Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.



Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «Na, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»

Ein schönes Geschenk

Verknete 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser und 1 Tasse Salz gut miteinander. Rolle den Salzteig zwei Zentimeter dick aus. Drücke deine Hand mit gespreizten Fingern flach auf die Masse. Schneide den Teig um den Handabdruck herum zu. Lass ihn zwei Tage lang trocknen. Dann kannst du dein Hand-Porträt mit Acrylfarbe anmalen.



Bibelrätsel: Auf dem Weg zur Krippe in Betlehem – wer durfte das Jesuskind als Erster besuchen?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: die Hirten



Justus-Jonas-Pfadfinder



Kinder und Jugendliche, die Interesse an den Pfadfindern haben, sind herzlich eingeladen, jeweils dienstags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Friesoythe, an den Gruppenstunden teilzunehmen.

Gut Pfad

Eure Justus-Jonas-Pfadfinder

Save-the-Date: 400 Jahre Hoffnung auf Frieden

Im Winter 1622/1623 suchte der dreißigjährige Krieg mit der Schlacht an der Altenoyther Friedhofsmauer die hiesige Bevölkerung heim. Das soll zum Anlass genommen werden, der Schrecken des Krieges zu gedenken und der Hoffnung auf Frieden Ausdruck zu verleihen. Seien Sie herzlich eingeladen zum ökumenischen Gottesdienst vor der St. Vitus Kirche in Altenoythe am 5.1.2024 um 19.00 Uhr.

Frieden kommt nur aus jedem von uns. Seien Sie Teil dieser Hoffnung.

Weltgebetstag
Palästina
1. März 2024



...durch das Band des Friedens

WELTGEBETSTAG AUS PALÄSTINA

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ*innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

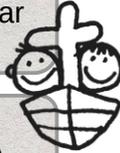
Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

Bitte für die genauen Orte und Zeiten am 1. März 2024 auf die Aushänge und die Veröffentlichungen in der Presse und in den digitalen Medien achten.

Regelmäßige Termine

Kindergottesdienst in Sedelsberg

am 3. Sonntag um 11.00 Uhr
3. Dezember (!) – 21. Januar – 18. Februar



Kindergottesdienst in Friesoythe

(Gemeindehaus)
am 1. Sonntag um 10.30 Uhr
3. Dezember – 7. Januar – 4. Februar

Pfadfinder in Friesoythe

dienstags,
17.00 – 18.30 Uhr



Teenie-Treff in Sedelsberg (10- bis 12-Jährige)

am 3. Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
21. Dezember – 18. Januar – 15. Februar

Konfi-Treff in Friesoythe

nach den Konfi-Gottesdiensten am 1. Mittwoch
6. Dezember – 10. Januar (!) – 7. Februar

Jugendzeit Frie.Se.Boe

wechselnde Zeiten und Orte
(s. Churchpool / Homepage)
Ansprechpartnerin: Regina Hammerschmidt

Kirchenchor in Sedelsberg

dienstags, 19.00 – 20.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Irene Tammling

Café International in Bösel

am 2. und 4. Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr
13. Dezember
10. und 24. Januar
14. und 28. Februar

Gemeindefrühstück

am 2. Dienstag um 9.30 Uhr
12. Dezember in Friesoythe
9. Januar in Sedelsberg
13. Februar in Bösel

Es wird um Anmeldung im Kirchenbüro gebeten.

Allgemeine Sozialberatung der Diakonie in Friesoythe

am 1. Donnerstag von 10.00 bis 11.00 Uhr
7. Dezember
4. Januar
1. Februar



Ansprechpartner/innen

Pfarramt Friesoythe

Pfarrer Johannes Rohlfing
Tel.: 04491 / 919754 (Weiterleitung)
johannes.rohlfing@kirche-oldenburg.de

Pfarramt Sedelsberg und Bösel

Pfarrerin Nicole Ochs-Schultz
Tel.: 04492 / 277
nicole@ochs-schultz.de

Verantwortliche für die Konfirmandenzeit

Regina Hammerschmidt
Tel.: 04491 / 7896787 (Weiterleitung)
regina.hammerschmidt@kirche-
oldenburg.de

Ansprechpartner/innen des Gemeindekirchenrates im Pfarrbezirk

Friesoythe: Iris Meyer,
04491 / 933961
Sedelsberg: N.N.

Bösel: Dieter Zemke,
04494 / 8526

Küster/innen

Friesoythe: Irina Lungren,
04491 / 2007
Sedelsberg: Tatjana Geller,
04492 / 708199
Bösel: Helene Seewald,
04494 / 91140
Schwaneburgermoor: Anke
Huntemann, 04491 / 1224

Telefonseelsorge

0800 / 1110111
0800 / 1110222

Kirchenbüro

Erika Giske, Nicole Schütte
Grüner Hof 29 b, 26169 Friesoythe
Tel.: 04491 / 2272
Fax: 04491 / 919715
Kirchenbuero.friesoythe@kirche-
oldenburg.de
www.ev-kirche-friesoythe.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 9.30 – 11.30 Uhr
Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Melanie Stammermann
Fr. 9.30 – 11.00 Uhr
Friedhofsbuero.Friesoythe@kirche-
oldenburg.de

Friedhofsmitarbeitende

Friesoythe und Bösel:
Matthias Lammers, 0172 / 8773382
Schwaneburgermoor:
Georg Weerts, 0157 / 58851124

Kreisjugenddienst

www.kom.ejo.de

Diakonie

Diakonisches Werk
Friesoyther Str. 9,
49661 Cloppenburg
04471 / 184170

In der **digitalen Welt** finden Sie die
Kirchengemeinde unter:
www.ev-kirche-friesoythe.de
App „Churchpool“

Adressen der Kirchen

Michaeliskirche, Grüner Hof 34,
26169 Friesoythe
Trinitatiskirche, Hauptstraße 74,
26683 Saterland
Auferstehungskirche, Eschstraße 5,
26219 Bösel

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Friesoythe – Sedelsberg – Bösel
Grüner Hof 29 b
26169 Friesoythe



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bär**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

**Reinhard Ellsel,
zur Jahreslosung 2024**

Lebe die Liebe!

Kämpfe nicht mit deinem Leben,
sondern liebe es und lebe es.
Verträume nicht dein Leben, sondern lebe
deinen Traum. Verliere dich nicht an dich
selbst, sondern gewinne dein Leben
in der Liebe zu deinen Mitmenschen
und zu Gott, der dich unendlich liebt.

*Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.*

1. Korinther 16,14